

Antrag
auf Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung
nach § 93 WG LSA für eine
Anlage im / am Gewässer

Antragsteller/in	Entwurfsaufsteller/in falls nicht wie Antragsteller/in
Name, Vorname	Name, Vorname
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefon Fax	Telefon Fax
Mobil E-Mail	Mobil E-Mail

Hiermit beantrage ich die Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung für eine Anlage im / am Gewässer.

Lage des Grundstücks			
PLZ, Ort		Straße, Hausnummer	
Gemarkung	Flur	Flurstück	

Name des Gewässers (falls bekannt)

Eigentümer/in des Grundstücks wie Antragsteller/in <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls nein bitte die nächsten Zeilen ausfüllen:
Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort

Gegenstand des Antrags
<input type="checkbox"/> Brücke, Überwegung, Durchlass
<input type="checkbox"/> Baumaßnahmen im 3-m-Bereich zur Böschungsoberkante
<input type="checkbox"/> Kreuzung des Gewässers mit Versorgungsleitungen
<input type="checkbox"/> Ufersicherungsmaßnahmen
<input type="checkbox"/> Gerüst am Gewässer zur Durchführung von Sanierungsarbeiten
<input type="checkbox"/> Sonstiges:

Wert der Anlage / Voraussichtliche Kosten der Maßnahme: €

Antragsteller/in	Entwurfsaufsteller/in
Ort, Datum Unterschrift	Ort, Datum Unterschrift

Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde einzureichen (jeweils in 2-facher Ausfertigung [im Original vom Antragsteller unterschrieben])
Als Antragsunterlagen sind grundsätzlich erforderlich:

• **Erläuterungsbericht:**

- Art, Umfang und Zweck der geplanten Maßnahme
- Beschreibung oder verwendeten Materialien
- Bau- und Betriebsbeschreibung der geplanten Anlage
- Betroffene öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen

• **Pläne und Zeichnungen:**

- Übersichtsplan Topographische Karte Maßstab 1:25.000 oder Deutsche Grundkarte Maßstab 1:5.000
- Maßstabgerechter Lageplan (möglichst 1:500), der die Katasterangaben enthält und in dem das/die Gewässer und die geplante Maßnahme eingezeichnet sind (Handskizze ist nicht ausreichend).

• **Ausführungszeichnungen** der geplanten Anlage aus denen die technische Einzelheiten hervorgehen, Maßstab i.d.R. 1:100

• **Längs- und Querschnittszeichnungen** des Gewässers und der geplanten Maßnahme mit Maßangaben in geeigneten Maßstab (möglichst 1:100). Darstellung der Verhältnisse **vor und nach Durchführung der Maßnahme.**

• **Schriftliche Einverständniserklärung** des/der Eigentümer bzw. der Anlieger der betroffenen Grundstücke/ Gewässer (1-fach).

• **bei Brücken, Steganlagen, Böschungsverbauten:** geprüfte Statik (2-fach)

Zur Beschleunigung des Verfahrens können weitere Ausfertigungen der Antragsunterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

Im Einzelfall können weitere Unterlagen (z. B.: baustatische Nachweise) durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.